KommunalAkademie
Nordrhein-Westfalen

Friedrich Ebert Stiftung

Rhetorik II – Schlagfertig diskutieren

Inhalt

Argumente treffsicher vorbringen und dabei Kompetenz und Sympathie ausstrahlen – das gehört zu Ihrer Arbeit und setzt konzentriertes Zuhören voraus. Unser Training mit Videoaufnahmen befähigt Sie dazu und stärkt Sie für die kommunalpolitische Auseinandersetzung.

Aus dem Inhalt:

- Übungen zum Zuhören und Strukturieren
- amerikanische Debatte als partnerschaftlicher Dialog
- Würdigung des politischen Gegners

Wie setze ich mich gegen unfaire Kontrahent_innen durch?

Programm

Teil 1: Freitag, 20. März 2026,

18:00 Uhr	Abendessen
19:00 – 22:00 Uhr	Begrüßung, Kennenlernen, Ausblick auf das Programm
	„Demokratische Auseinandersetzung darf nur Austausch von Meinungen und Urteilen sein“
	Übung zum Training des Zuhörens und Strukturierens (mit Videoaufzeichnung)
	Kontrollierter Dialog in Kleingruppen

Teil 2: Samstag, 21. März 2026,

9:00 – 12:00 Uhr	„Zuhören ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine konstruktive politische Auseinandersetzung: Teil II und Teil III (mit Videoaufzeichnung)
12:00 – 13:00 Uhr	Mittagessen
13:00 – 17:55 Uhr	Amerikanische Debatte / Vertreten einer anwaltschaftlichen Position“ „Wie setze ich mich gegen unfaire Kontrahenten durch?“ Übung: Das Kreuzverhör
17:55 – 18:00 Uhr	Evaluation und Seminarende

Seminarleitung

Jochem Kollmer, Marc-Torsten Lange

Organisation und Anmeldung

Jürgen Schipper
Tel. 0228 / 883-7107
Juergen.Schipper@fes.de

Teilnahmepauschale: 80 €
Seminarnummer: 17580008
Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Verantwortlich

Anne Haller
Leiterin KommunalAkademie
Friedrich-Ebert-Stiftung
KommunalAkademie
Godesberger Allee 149
53175 Bonn

Tagungsort und Unterbringung:
Gustav-Stresemann-Institut
Langer Grabenweg 68
53175 Bonn

Unsere Bildungsveranstaltungen werden vom Land Nordrhein-Westfalen auf der Grundlage des Weiterbildungsgesetzes gefördert. Unsere Angebote richten sich deshalb vor allem an interessierte Menschen, die in NRW leben oder arbeiten.